

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	11.07.2019
----	--------------	-------------------------------------	------------	------------

Nachhaltigkeits-Dachmarke "Eschweiler 2030"

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 01.07.2019 <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> gez. Bertram gez. Gödde </div>					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen
<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Seit 2009 ist die nachhaltige Entwicklung bei der Stadt Eschweiler durch die Schaffung der Dachmarke und der Arbeitsgruppe „Eschweiler 2030“ in eine interne Verwaltungsorganisation gefasst. Mit dem Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune NRW“, das von 2016 bis 2018 durchgeführt wurde, konnte auch die Öffentlichkeit eingebunden und das Thema Nachhaltigkeit in Eschweiler noch präsenter werden.

In Anbetracht der international vereinbarten Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele, deren Umsetzung weitestgehend auf kommunaler Ebene passieren wird, werden auch in Eschweiler die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen im besonderen Fokus der Nachhaltigkeit stehen. Die Stadt hat mit der Einrichtung eines Nachhaltigkeits- und auch eines Klimaschutzmanagements mit jeweils einer Stelle die personellen Ressourcen zur Umsetzung des integrierten kommunalen Klimaschutzkonzeptes (IKSK – VV 080/14)) und der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie (VV 162/18) geschaffen. Nicht zuletzt aufgrund ihrer Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2019 steht die Stadt Eschweiler in der Pflicht, ihre diesbezüglichen Aktivitäten zukünftig noch weiter zu steigern.

Der Öffentlichkeitsarbeit wird dabei von der Stadt eine besondere Bedeutung beigemessen. Der Großteil der Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz hat einen starken partizipativen Charakter, und baut auf der Information und Beteiligung der breiten Öffentlichkeit auf. Insbesondere im Bereich des Klimaschutzes ist eine aktive Beteiligung der lokalen Zivilgesellschaft unbedingt notwendig, da die Bürger mit ihrem alltäglichen Verhalten auf den größten Teil der lokalen Treibhausemissionen Einfluss haben. Darüber hinaus wird im o.g. IKSK eine positive Imagearbeit zum Thema Klimaschutz ausdrücklich gefordert.

Aus diesen Gründen hat die Stadt Eschweiler eine Nachhaltigkeits-Dachmarke, mit dem Titel „Eschweiler 2030“, sowie ein entsprechende Logo entwickeln lassen. Darunter sollen zukünftig alle Maßnahmen und Aktivitäten, wie Pressearbeit, Wettbewerbe oder zielgruppenspezifische Kampagnen aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz gebündelt und öffentlichkeitswirksam, mit hohem Wiedererkennungswert, nach außen kommuniziert werden. „Eschweiler 2030“ ist dabei die Zeitmarke des wirtschaftlichen Wandels, der Übergang von der konventionellen, braunkohlenbasierten Vergangenheit hin zur innovativen, nachhaltigen Zukunft der Stadt. Dieser Wandel muss weiter proaktiv und ambitioniert gestaltet werden.

Das übergeordnete Ziel der Dachmarke besteht darin, das Thema Nachhaltigkeit, inklusive der Bedeutung des darin implizierten Klimaschutzes, den Bürgern der Stadt Eschweiler näherzubringen, durch entsprechende Kampagnen dauerhaft in der Gesellschaft zu verankern und damit einen positiven Einfluss auf das alltägliche Handeln der Eschweiler Bürger ausüben. Zur Motivation der Bürger, ihr Handeln langfristig nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten, sollte die Dachmarke lebendig und für verschiedene Zielgruppen emotional ansprechend ausgestaltet werden.

Mit dem Entwurf der Nachhaltigkeits-Dachmarke und dem entsprechenden Logo wurde das Aachener Grafikdesign-Büro G29 beauftragt.

Der Erstellungsprozess wurde von den Dienststellen Amt 23, dem Bürgermeister- und Pressebüro I/BP und der Stabsstelle 61/NE amtsübergreifend begleitet. Alle öffentlichkeitswirksamen, städtischen Aktivitäten wie Kampagnen, Pressearbeit usw. in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sollen zukünftig unter Anwendung der Dachmarke „Eschweiler 2030“ durchgeführt werden.

Eine Auswahl graphisch differenzierter Versionen des Logos der Nachhaltigkeits-Dachmarke wird im Folgenden abgebildet:

**ESCHWEILER
2030**



**ESCHWEILER
2030**



**ESCHWEILER
2030**



Zwischen diesen Versionen in den Stadtfarben schwarz-gelb-blau kann je nach Anwendungsbereich, Medium oder Zielgruppe gewählt werden.

Darüber hinaus beabsichtigt die Verwaltung, das bereits fertiggestellte Logo der Nachhaltigkeits-Dachmarke „Eschweiler 2030“ als Stadtlogo (Ersatz für das Logo „Eschweiler mit Energie in die Zukunft“) zu nutzen, da das Jahr 2030, wie oben bereits beschrieben, als bedeutendes Datum für die gesamte Stadt zu werten ist. Auch der Bezug zu Eschweilers Bedeutung als Energiestadt, die sie auch in Zukunft bleiben möchte, kann durch dieses neue Stadtlogo weiterhin aufgezeigt werden. So würde das Logo den übergeordneten Stellenwert der Nachhaltigkeit innerhalb der Eschweiler Stadtverwaltung verdeutlichen und das Erscheinungsbild der Stadt in der Öffentlichkeit vereinheitlichen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erstellung der Entwürfe der Nachhaltigkeits-Dachmarke und der Logos wurden über das Förderprojekt „Einführung eines Klimaschutzmanagements zur fachlichen Begleitung bei der Umsetzung des IKS“ (VV 384/16; VV 188/18) - Position F0835 „Vergabe von Aufträgen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit“ – finanziert. Entsprechend der Bestimmungen zur Förderquote der Kommunalrichtlinie hat die Stadt dabei einen Eigenanteil von 35 % zu tragen.

Personelle Auswirkungen:

Es werden personelle Ressourcen bei I/BP sowie der Stabstelle nachhaltige Entwicklung gebunden.

Anlagen: